

Private Kita nimmt bald Betrieb auf

Herzensangelegenheit: Unternehmerehepaar schafft zwölf Betreuungsplätze

VON PER BERGMANN

Hanau – Neue Kindergärten braucht das Land beziehungsweise die Stadt. Das Unternehmerehepaar Jörn und Natasha Rohde hat sich deshalb entschlossen, eine öffentliche U3-Kita zu eröffnen. Ab Mitte September sollen dort die ersten Kinder eingewöhnt werden. Den Wunsch nach einer eigenen Kita verfolgt das Ehepaar Rohde bereits seit mehreren Jahren. Ursprünglich wollten sie in ihrem Unternehmen, ein Schutzgasöfen-Hersteller „Am Lamboywald“, eine Betriebskita eröffnen (wir berichteten). Die Gesetzeslage machte ihnen jedoch einen Strich durch die Rechnung. Die Firma befindet sich in einem Gewerbegebiet, wo es lauter sein darf, als das für eine Betriebskita erlaubt ist.

Das Familienunternehmen musste seine Pläne vor rund zwei Jahren vorerst ad acta legen. Kurz darauf sei Oberbürgermeister Claus Kaminsky (SPD) über die Wirtschaftsförderung „noch mal an uns herangetreten“, erinnert sich Natasha Rohde. „Wir hätten damals Räumlichkeiten in einem Neubauprojekt erwerben können.“ Die Fertigstellung des Bauvorhabens verzögerte sich jedoch. Das Ehepaar machte sich deshalb parallel auf die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten in Hanau und wurde im Musikerviertel fündig. „Dann ging alles sehr schnell.“

Das Ehepaar kaufte das Haus an der Richard-Wagner-Straße, gründete einen gemeinnützigen Träger mit dem Namen Rohde-Kids gUG, rekrutierte ein Team von Erzieherinnen und begann mit dem kita-gerechten Umbau des Hauses. Mit unternehmerischer Akribie und Sorgfalt arbeiteten sie an ihrer „Kita ViKo Kids“, benannt nach ihren Söhnen Vincent und Konstantin. Ihre beiden Kinder, die eigentlich in der geplanten Betriebskita betreut werden sollten, sind mittlerweile



Familie Rohde musste zuletzt zahlreiche Extraschichten einlegen, um das Mehrfamilienhaus im Hintergrund in eine Kita zu verwandeln. Mitte September soll die „Kita ViKo Kids“ den Betrieb aufnehmen.

FOTO: PER BERGMANN

in einem anderen Kindergarten. „Wir haben die Idee trotzdem weiterverfolgt, weil wir gemerkt haben, wie groß der Bedarf an Betreuungsplätzen ist“, erklärt Natasha Rohde. Als kaufmännische Leiterin eines Familienunternehmens habe sie „das Thema Familie besonders im Blick“. Zusammen mit ihrem Mann wolle sie „berufstätige und alleinerziehende Eltern unterstützen“. Ihre „Kita ViKo Kids“ sei so konzipiert,

„wie wir es uns für unsere Kinder gewünscht hätten“. Das ganzheitliche Konzept soll Bewegung, musikalische Frühförderung, einen ersten spielerischen Kontakt mit der englischen Sprache und gesunde Ernährung in Bio-Qualität beinhalten. Insgesamt werden zwölf U3-Vollzeitplätze geschaffen, die Kita wird täglich von 7 bis 17 Uhr geöffnet haben, „damit berufstätige Eltern die Möglichkeit haben, ihre Kinder ganztags be-

treuen zu lassen“. In den vergangenen Wochen wurde das zweigeschossige Mehrfamilienhaus mit Blick auf zu erfüllende Brandschutzbestimmungen saniert.

Mehrfamilienhaus bietet Platz für zwölf Kinder

„Es gab so viel zu tun, die Handwerker und auch wir mussten einige Extraschichten einlegen.“ Der Balkon im ersten Stock wurde mit einer Fluchttreppe ausgestattet, die erforderlichen sanitären Anlagen wurden eingebaut, das Vordach im Hof wurde neu verkleidet, das Gelände wurde neu umzäunt und einiges mehr.

Fünf Erzieherinnen stehen für die Betreuungsgruppe mit zwölf Kindern zur Verfügung. Kürzlich begannen sie mit der Team-Bildung, von Mitte September bis zum Ende des Jahres werden die Kin-

der sukzessive eingewöhnt. „Die Kita steht allen Hanauer Kindern zur Verfügung“, bei der Aufnahme werde, neben dem Augenmerk auf eine gemischte Altersstruktur, darauf geachtet, dass die Eltern berufstätig sind. Sprachliche und musikalische Frühförderung sollen den Kindern freiwillig und spielerisch angeboten werden. Das gelte auch für die geplante Bewegungsförderung, die von der künftigen Kita-Leiterin Nadine Adam selbst umgesetzt werden kann, die ausgebildete Yoga- und Entspannungstrainerin für Kinder ist.

Noch vor der Eröffnung ihrer Kita bedankt sich Natasha Rohde für die Unterstützung der Stadt, des Oberbürgermeisters, des Eigenbetriebs Kindertagesbetreuung sowie des Vorstandes der Sparkasse Hanau und ihres Firmenkundenbetreuer Uwe Lotz. „Ohne diese Unterstützung hätten wir unser Kita-Projekt nicht umsetzen können.“

Die Räumlichkeiten der Kita ViKo Kids

Auf zwei Etagen stehen für den Kita-Betrieb 200 Quadratmeter zur Verfügung. An das Erdgeschoss, wo sich der großzügig gestaltete Gruppenraum sowie eine Küche und ein Bad mit Kinderwaschbecken und Kindertoilette befinden, schließt sich ein zirka 250 Quadratmeter großer Außenbereich an. Im ersten Stock gibt es einen Schlaf- und Rückzugsraum, einen Bewegungsraum sowie eine Teeküche und ein Bad. Im zweiten Obergeschoss befinden sich das Leitungsbüro sowie ein Personalraum, in dem Teamsitzungen und die Elterngespräche stattfinden. Während der Eingewöhnung können sich die Bezugspersonen dort aufhalten.

pb